

## **Besondere Regelungen zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus bei der Durchführung individualpädagogischer Angebote bei Schule & Beruf**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

angesichts der derzeitigen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus hat der Berliner Senat die SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung erlassen, die umfassende Maßnahmen aufführt, einer schnellen Ausbreitung des Virus entgegenwirken sollen. Die Verordnung sieht unter anderem das Verbot von Zusammenkünften und Ansammlungen sowie vorübergehende Kontaktbeschränkungen vor. Auch für den anstehenden Projektbesuch Ihrer Kinder gelten diese sowie weitere besondere Schutzmaßnahmen, als auch allgemeine Hygieneregeln, deren Einhaltung dringend erforderlich.

Folgende Anweisungen bitten wir insbesondere zu beachten:

Ihr Kind darf **nicht im Projekt erscheinen**, wenn

- es innerhalb der letzten 14 Tage aus dem Ausland zurückgekehrt ist oder
- in Kontakt zu Rückkehrenden stand oder
- Kontakt zu infizierten Personen hatte oder
- aktuell (Erkältungs-) Symptome aufweist oder
- zu einer Risikogruppe gehört (Absprache mit Jugendamt, Arzt und Projektleitung)

Auch eine erhöhte Körpertemperatur, d.h., eine Temperatur höher als 37 Grad, ohne weitere Symptome ist ein Grund **nicht im Projekt zu erscheinen**.

Die Nichtteilnahme hat Ihr Kind in diesen Fällen nicht zu vertreten.

Falls ihr Kind einer besonderen Risikogruppen angehört (z.B. bei Vorerkrankungen der Lunge, Mukoviszidose u.v.m.), bei der eine besondere Vorsicht geboten ist, wenden Sie sich bitte für weitere Absprachen an uns/die Projektleitung. Ein ärztliches Attest ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn die Erkrankung im Projekt hinreichend bekannt ist (individuelle Absprache).

In allen o. g. Fällen kontaktieren Sie die Projektleitung und behalten Ihr Kind in häuslicher Obhut. Falls Ihr Kind eine Kontaktperson zu infizierten Personen ist, übermitteln Sie dem Projekt eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes. In allen anderen Fällen fordern Sie telefonisch ein ärztliches Attest bei den genannten Symptomen an, das sie nachträglich innerhalb der nächsten 10 Tage nach dem ersten versäumten Projekttag einreichen. Wir bitten Sie zum Schutz Ihrer Kinder als auch des pädagogischen Personals hier eine sorgsame Entscheidung zu treffen.

Liebe Teilnehmer\*innen,

im Rahmen der **Projektteilnahme** bei Schule & Beruf sind folgende Verhaltensregeln zu beachten:

- Der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 – 2 m zu sämtlichen anderen Personen ist jederzeit einzuhalten, dies gilt sowohl für den Weg zum Projekt, den Aufenthalt auf dem Hof bis zum Einlass, den Aufenthalt selbst, sowie den Rückweg vom Projekt; Mindestabstand gilt auch bei Begrüßungen zwischen Teilnehmer\*innen untereinander und den Mitarbeiter\*innen.
- Beachtung der besonderen Vorkehrungen zum Ankommen und Verlassen des Projektes in Bezug auf mitgeteilte Ankunftszeiten und Zugänge zu Projekträumen sowie weitere Anweisungen zum Betreten und Verlassen von Räumen (Hände waschen, Desinfektion).
- Der Aufenthalt in Gruppen ist zu jedem Zeitpunkt ausdrücklich untersagt (ab 3 Personen)
- Während der Projektteilnahme ist der Aufenthalt nur an den dafür vorgesehenen Arbeitsplätzen gestattet; jede(r) Teilnehmer\*in erhält einen zugewiesenen Sitz- und Arbeitsplatz anhand einer Nummer.
- Bei Projektteilnahme ist nur das Benutzen eigener Schreibgeräte aus Hygienegründen gestattet (Füller, Kugelschreiber, Bleistifte, Lineal, ggf. Taschenrechner, wenn zugelassen u.a.). Ersatzstifte für die eigene Nutzung sind unbedingt mitzubringen.
- Nach Beendigung der Projektteilnahme ist sogleich der Heimweg anzutreten.
- Beim Husten und Niesen sind Mund und Nase mit gebeugtem Ellenbogen oder Papiertaschentüchern zu bedecken; die benutzten Papiertaschentücher sind zu entsorgen (zum Beispiel in einer kleinen mitgebrachten Plastiktüte am Arbeitsplatz oder in dafür vorgesehene Abfallbehälter).
- Nach Möglichkeit sind regelmäßig mindestens 30 Sekunden lang die Hände mit alkoholischem Handwaschmittel oder Seife und Wasser zu reinigen.
- Das Mitbringen von kleinen Abpackungen von Desinfektionsmitteln zur eigenen Nutzung, das Tragen von selbst mitgebrachten Einmalhandschuhen und das Tragen von Mundschutz ist ausdrücklich gestattet.
- Treppen und Flure sind von Teilnehmer\*innen im Abstand von mind. 2 m in vorgegebener Richtung nach dem Einbahnstraßenprinzip zu nutzen (Wriezener Straße 7: Eingang (hintere Glastür an der Küche/zum Sekretariat; Ausgang: vordere Objekttür).
- Vor und nach jedem Benutzen des Arbeitsplatzes wird desinfiziert.
- WC-Gänge sind grundsätzlich alleine zu machen ohne Begleitung einer weiteren Person.
- Während der Corona-Pandemie gibt es kein Mittagessen (eigene Verpflegung darf am Platz verzehrt werden)
- Der Aufenthalt in den Durchgängen zum Projekt und zur Straße ist zu unterlassen.

## Raumplan

Potentielle Belegung der Räume durch Kleinstgruppen, entsprechend der räumlichen Gegebenheiten

**Desinfektionsmittel** sind bereitgestellt. Die Projektreinigung und Desinfektion von Räumen, Türen, insbesondere Türklinken, und Möbeln sowie weiteren Hilfsmitteln erfolgt sorgfältig, so dass die Einhaltung hygienischer Bedingungen vor, während und nach dem Projektbesuch gewährleistet ist.

**Abfallbehältnisse (mit Deckel)** sind in allen Räumen, Fluren und Toiletten- und Waschräumen, z. B. für benutztes Hygienematerial, deren Entleerung mehrmals am Tag erfolgt

Die anwesenden Teilnehmer\*innen und Mitarbeiter\*innen werden täglich in einer **Anwesenheitsliste und einem Wochenplan namentlich, zeitlich und örtlich erfasst**

Im Eingangsbereich ist eine **Handdesinfektion** ermöglicht und die Aufforderung zum mehrmaligen Händewaschen bindend.

Die Räume werden mehrmals täglich gelüftet.

## **Bewegungsplan**

Die Projekträume in der Wriezener Straße 7 werden unter Einhaltung der Abstandregeln nur durch einen Eingang betreten (hintere Glastür an der Küche/ zum Sekretariat).

Beim Betreten desinfizieren sich alle Personen im Eingangsbereich die Hände oder gehen Händewaschen; es ist darauf hinzuweisen, dass sich alle regelmäßig die Hände waschen

Auf den Treppen (im Treppenhaus) und auch in den Fluren sind die Abstandsregeln einzuhalten; ein Gegenverkehr ist untersagt

Die Projekträume in der Wriezener Straße 7 werden nur über den Ausgang verlassen (vordere Objektür)

Die angebrachten Schilder und Markierungen sind zu beachten

**Raum 203** (vor den Toiletten) und Toiletten: keine Wartemöglichkeit, reiner Durchgangsraum für Toiletten und 202

**Raum 202:** Wartebereich

## **Pausenplan**

Gruppenbildung ist untersagt, auch beim Verlassen des Geländes

### **Wriezener Straße 7:**

**Raum 202:** Wartebereich (max. 5 Personen)

**Raum 203:** (Toilettenvorraum): **keine Aufenthaltsmöglichkeit**, wird zu den Toiletten dazugezählt

**Raucherecke:** aufgehoben, überall darf geraucht werden (Mindestabstand von 1,5m)

### **Wriezener Straße 38**

**Innenhof:** Mindestabstand von 1,5m, keine Gruppen

**Vielen Dank für die gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung!**

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an den individualpädagogischen Settings (z.B. Einzelsettings, Partnersettings, Kleinstgruppensettings, Kleingruppensettings) des Projektes teilnimmt und ich/wir bestätige/n als Erziehungsberechtigte mit meiner/unserer Unterschrift, dass ich/wir die oben genannten Regelungen zur Kenntnis genommen habe/n und mit meinem/unserem Kind ausführlich besprochen habe/n. Ich erkläre, dass mein Kind nicht unter Quarantäne steht und in unserem Kontaktbereich kein Fall von Covid-19 besteht. Sollte im Verlauf der Projektteilnahme ein solcher Fall auftreten, informiere ich schnellstmöglich die Projektleitung telefonisch oder per E-Mail.

Als Teilnehmer/in bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich die Regelungen gelesen habe und danach handeln werde.

---

Unterschrift der Teilnehmerin/des Teilnehmers

---

Datum und Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers in Druckschrift:

---